

# **Obstbäume mit einem gelben Band dürfen geerntet werden**

14. Jul 2021

Ob Äpfel, Birnen, Kirschen oder Mirabellen – das Angebot an heimischen Obstsorten ist groß. Wer seine Bäume nicht selbst abernten kann oder mehr Früchte als Bedarf hat, für den stellt die Stadt Gunzenhausen künftig gelbe Bänder zur Verfügung. Mit diesen können Eigentümer frei zugängliche Bäume markieren und somit der Allgemeinheit zum Abernten zugänglich machen. „Diese Aktion ist schnell und einfach umzusetzen, außerdem schützt sie die Umwelt“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Das Obst wächst in der Region und wird auch hier verwertet. Es muss nicht erst hunderte oder gar tausende Kilometer zu Supermärkten gefahren werden.“

Die gelben Jutebänder können von Ortssprechern und Vertretern der Obst- und Gartenbauvereine sowie Heimatvereine in der Stadt Gunzenhausen im Stadtbauamt, Zimmer 23 im 2. Stock, abgeholt werden. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin. Markiert werden können Bäume mit Tafelobst oder mit Früchten für die Saftherstellung. Geerntet werden kann per Hand, durch Schütteln des Baumes oder mit einem Obstpflücker. Fallobst kann ebenfalls mitgenommen werden. "Bitte ernten Sie nur Bäume, die mit einem gelben Band gekennzeichnet sind“, so Thomas Hinterleitner aus dem Gunzenhäuser Stadtbauamt. „Verletzen Sie die Bäume nicht und brechen oder schneiden Sie keine Äste ab.“

Bitte achten Sie Grundstücksgrenzen und Eigentumsrechte. Parken Sie keine Zufahrten oder Grundstückseinfahrten zu. Die Obsternte erfolgt auf eigene Gefahr. Das Klettern auf die Bäume ist nicht gestattet.